Geschrieben von: DL
Sonntag, 20. November 2016 um 15:58

Las Vegas. Der seit 2008 in den USA lebende Mecklenburger Christian Heineking gewann in Las Vegas ein Weltcupspringen der Nordamerikaliga.

Vor acht Jahren wanderte der Mecklenburger Christian Heineking (37) in die USA aus, in Forth Worth/ Texas machte er mit seiner Frau Erin Davis einen Ausbildungs- und Handelsstall auf - und im großen Sport hält er gegen die seit Jahren etablierten nordamerikanischen Springreiter mehr als mit. Nun buchte Heineking, der im Gestüt Redefin seine Ausbildung erhielt, einen weiteren großen Erfolg. In Las Vegas gewann er auf dem zwölfjährigen Oldenburger Wallach Aje Cluny das mit 100.000 Dollar (rd. 95.000 €) dotierte Weltcupspringen der Nordamerikaliga, was ihm eine Prämie von rund 23.600 € brachte. Mit einer Hundertstelsekunde Rückstand im Stechen wurde der frühere mexikanische Olympiastarter Enrique Gonzales (52) auf der Hannoveraner Stute Chacna von Chacco-Blue Zweiter (19.000 €). Den dritten Platz belegte die Amerikanerin Tina Yates (25) auf dem holländischen Wallach Zelote (14.000).

Guido Klatte jun (21) aus Lastrup hatte ebenfalls das Stechen von sieben Reitern erreicht, er gab in der Entscheidung mit dem neunjährigen Oldenburger Wallach Qinghai auf, als Siebter kassierte er noch etwa 3.800 Euro.